

Ausgepreist

Die *ARD* schafft ihren renommierten Deutschen Hörspielpreis ab. Der Senderverbund habe beschlossen, die »*ARD-Hörspieltage*« neu aufzusetzen und den Preis einzustellen, sagte ein Sprecher am Mittwoch. In diesem Jahr finden die Hörspieltage vom 7. November bis 10. November in Karlsruhe statt, »im selben Umfang wie bisher«. Die Initiative, den Preis einzustellen, sei von den Hörspielredaktionen der *ARD*-Sender selbst ausgegangen, erläuterte der Sprecher. »Im Zuge der *ARD*-Reformen und einer deutlich ausgeweiteten Kooperation zwischen den Landesrundfunkanstalten in vielen Bereichen wurde für das Hörspiel eine virtuelle *ARD*-Gemeinschaftsredaktion gebildet. Ein Wettbewerb als Binnenkonkurrenz zwischen den Landesrundfunkanstalten (und *Deutschlandradio*, *ORF* und *SRF*) erscheint da wenig plausibel, unzeitgemäß und nach außen nicht vermittelbar.« Mit Blick auf eine andere Form der Auszeichnung stellte die *ARD* klar: »Ein neu aufgesetzter Preis unter anderen Bedingungen ist denkbar, aber 2024 noch nicht umsetzbar.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472316.hörspiel-ausgepreist.html>